

# CAMPUS:AKTUELL

Newsletter der Universität Duisburg-Essen – Nr. 05 | 2005  
13. Mai 2005

## 1. Meldung des Tages

### GEFÖRDERT VON LAND UND EU: SERVICE FÜR DIE UNI-KINDER UND IHRE ELTERN



Für Uni-Kinder und ihre Eltern war der 1. Mai ein guter Tag. Er war der Gründungs-Tag für ein Eltern-Service-Büro (ESB), in dem Sozialarbeiterin Claudia Kippschull - zunächst allein, später mit Unterstützung von Praktikanten - den Mitarbeitern der Hochschule dabei helfen will, Berufs- und Elternpflichten auf einen Nenner zu bringen. Das Land Nordrhein-Westfalen und die Europäische Union/Europäischer Sozialfonds sitzen mit im Boot - als finanzielle Förderer.

Eltern, die sich für das ESB interessieren, finden Kontakt zu Claudia Kippschull per E-Mail - [claudia.kippschull@uni-due.de](mailto:claudia.kippschull@uni-due.de) - oder telefonisch - (02 01) 1 83 - 43 31 bzw. ab der ersten Juni-Woche 1 83 - 42 49.

■ [mehr]

## Aus dem Inhalt

### 2. HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT..... 2

- + Neues Uni-Kuratorium gewählt
- + Wechsel im Vorsitz der Forschungskommission
- + Zwei neue Zentren - Planungsstand

### 3. FORSCHUNG..... 3

- + 1,06-Mio-Projekt in der nanotechnologie
- + Absorber-Kammer für Handymessungen
- + Projekt zu Corporate Citizenship

### 4. STUDIUM & LEHRE..... 5

- + Studierenden-Vollversammlung
- + Studium - wer soll das bezahlen?
- + Alumni-Netzwerk der Soziologie

### 5. GÄSTEBUCH & KOOPERATIONEN..... 7

- + BEST erneut ausgebucht
- + Internationale Kooperationen vereinbart

### 6. ZUR PERSON..... 9

- + Preis für Essener Krebsforscher
- + Duisburger Nationalbank-Preise vergeben

### 7. ALLGEMEINE MELDUNGEN.....12

- + Personalvollversammlung des Personalrates
- + Bessere Campusvernetzung gestartet
- + Neuer Online-Dienst preisgekrönt

### 8. WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNGEN..... 14

- + Helmholtz-Kollegs für hochbegabte Doktoranden
- + Augsburger Wissenschaftspreis

### 9. TIPPS UND TERMINE..... 16

- + Ringvorlesung: Facetten der "Ikone Einstein"
- + Wahlnachlese der TV-macher
- + Ausstellung: Fussballregion Ruhrgebiet

### IMPRESSUM..... 18

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

**2. Hochschulpolitik & Aus dem Senat****HOCHRANGIG BESETZT: NEUES UNIVERSITÄTS-KURATORIUM**

Neu gewählt wurde jetzt das Kuratorium der Universität Duisburg-Essen. Voraussichtlich Ende Juni werden die Mitglieder des städteübergreifend zusammengesetzten Beratungsgremiums zur konstituierenden Sitzung zusammenkommen. Das Uni-Kuratorium fördert die regionale Einbindung der Hochschule und berät das Rektorat und den Senat im Bereich des Hochschulentwicklungsplans. Rektor Lothar Zechlin: "Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, hochkarätige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und dem sozialen Bereich zu gewinnen. Wir haben starke Partner an unserer Seite und können nun gemeinsam unsere Anliegen im Interesse der Ruhrregion besser voranbringen."

■ [Die Mitglieder des Kuratoriums]

**ERSTE GESPRÄCHE ZUR NEUORGANISATION DER STUDIERENDEN-ANLAUFSTELLEN**

Im Rahmen der Neuorganisation der Uni-Verwaltung haben sich die Mitarbeiter des Studierendensekretariates auf Einladung des Kanzlers zu einem Workshop getroffen. Hintergrund ist die Überlegung, eventuell die Anlaufstellen für Studierende und Studieninteressierte (wie Studierendensekretariat, Prüfungsämter oder Akademisches Auslandsamt) unter dem Dach eines Studierenden



Service Centers (SSC) zusammenzufassen. Bei den Planungen hierzu möchten die Organisatoren allerdings nicht nur Erfahrungsberichte und Konzepte anderer Hochschulen sichten, sondern vielmehr das Wissen der Mitarbeiter in Bezug auf Arbeitsprozesse und Kundengruppe möglichst früh mit einbeziehen. Nach der Auftaktveranstaltung mit den Mitgliedern des Studierendensekretariates sind nun weitere Workshops mit den Mitarbeitern der anderen beteiligten Einrichtungen geplant.

**WECHSEL IM VORSITZ DER FORSCHUNGSKOMMISSION**

Neuer Vorsitzender der Kommission für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Wissenstransfer ist seit dem 18. April Physikprofessor Michael Horn-von Hoegen. Vereinbarungsgemäß hat er das Amt von dem Zahlentheoretiker Gerhard Frey übernommen. Der war zunächst für sechs Monate in die Bresche gesprungen, weil Horn-von Hoegen bei der Konstituierung der Kommission mit seinen Aufgaben als Sprecher des Sonderforschungsbereichs 616 "Energiedissipation an Oberflächen" voll ausgelastet war.

**AUS DEM SENAT I: NICHT UNNÖTIG UMRÄUMEN**

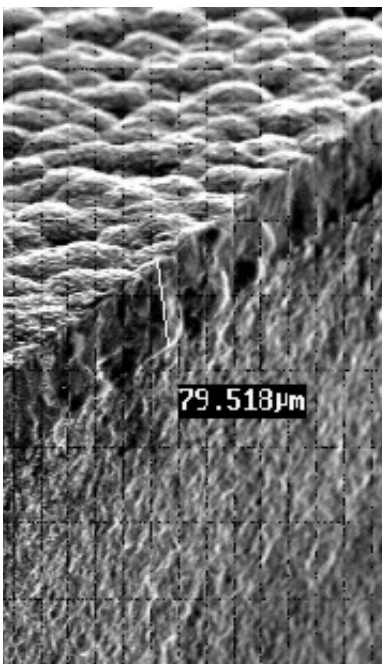
Die Universitätsbibliothek werde dafür sorgen, dass Studierende und Lehrende der Hochschule die Literatur, die sie für ihre Arbeit brauchen, vor Ort vorfinden und nicht etwa auf dem jeweils anderen Campus suchen müssen, versprach Bibliotheksdirektor Albert Bilo in der Senatsitzung am 29. April. Die Bibliothek beabsichtige aber nicht, ganze Bestandsgruppen pauschal zu verlagern, etwa alle geisteswissenschaftliche Literatur in Essen, alle gesellschaftswissenschaftliche hingegen in Duisburg zu konzentrieren. Bilo reagierte mit dieser Auskunft auf eine entsprechende Anfrage.

**AUS DEM SENAT II: ZWEI NEUE ZENTREN - PLANUNGSSTAND**

Über den Stand der Planung für die Ausgestaltung des Zentrums für Interdisziplinäre Studien und des Zentrums für Hochschulentwicklung konnte sich der Senat in seiner Sitzung am 29. April informieren. Das Rektorat präsentierte dazu zwei ausführliche Vorlagen. Das Thema wird den Senat demnächst noch einmal beschäftigen, wenn es um die Verabschiedung der Benutzungs- und Verwaltungsordnungen der beiden zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen geht.

**AUS DEM SENAT III: LISTE VERABSCHIEDET**

In seiner Sitzung am 29. April hat der Senat die Berufungsliste für die W2-Professur für Wirtschaftspsychologie im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften verabschiedet.

**3. Forschung****NEUES 1,06 MIO-PROJEKT IN DER NANOTECHNOLOGIE**

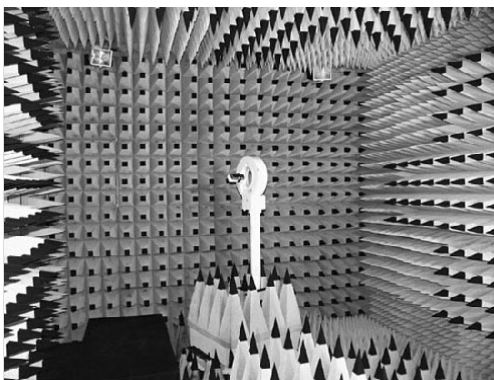
Die energieeffiziente Züchtung hochreiner Halbleiter-Einkristalle steht im Mittelpunkt eines neuen Forschungsprojekts, das mit insgesamt 1,04 Mio Euro durch das Bundeswirtschaftsministerium und das NRW-Wissenschaftsministerium gefördert wird. Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung eines innovativen, industriell einsetzbaren Verfahrens zur Herstellung von Siliziumkarbid-Einkristallen. Diese besitzen eine große Bedeutung für die Hochleistungs- und Optoelektronik. Bislang ist ihre Herstellung durch den Einsatz extrem hoher Temperaturen energieaufwändig und teuer. Das Projekt bündelt drei Arbeitsgruppen aus dem Institut für Verbrennung und Gasdynamik, und zwar die Bereiche Nanopartikel-Prozesstechnik (Prof. Dr. Markus Winterer), Thermodynamik (Prof. Dr. Burak Atakan) und numerische Fluidodynamik (Prof. Dr. Dieter Hänel und Priv.-Doz. Dr.-Ing. Frank Schmidt). Das Projekt ist Teil einer Forschungsinitiative, die zusammen mit dem Physiker Prof. Dr. Matthias Wagner (TU Freiberg) und einem Industriepartner durchgeführt wird.

■ [\[ausführliche Informationen\]](#)

**NEUES FORSCHUNGSINSTITUT BIOMECHANIK UND BIOMATERIALIEN**

Die Uni DuE wird um ein An-Institut reicher: Zur Startfinanzierung des neuen Instituts für Technologien der Biomechanik und Biomaterialien (ITBB) überreichte Wissenschaftsministerin Hannelore Kraft am 27. April einen Scheck in Höhe von 150 000 Euro. Das ITBB hat als public-private-partnership-Unternehmen seinen Sitz in Neukirchen-Vluyn. Entstanden ist es mit großer Unterstützung angesehener Wirtschaftsunternehmen und der Sparkasse am Niederrhein. Das neue, Campus-vernetzende und Disziplin übergreifende Institut wird von Professor Dr. Andrés Kecskeméthy geleitet. Das ITBB bündelt die Forschungspotenziale aus den Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und der Medizin an der Uni DuE, um innovative und effiziente Beiträge zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung zu leisten. Es geht dabei vor allem um neue und optimierte Produkte und Verfahren zur Verbesserung der Behandlung von Verletzungen des Bewegungsapparates und der innerorganischen Krankheitsbilder, insbesondere im Herz-Kreislauf-Bereich.

■ [\[mehr\]](#)



**IMST: ABSORBER-KAMMER FÜR HANDYMESSUNGEN**

Das Institut für Mobil- und Satellitenfunktechnik (IMST), An-Institut der Uni DuE, hat seine dritte Absorber-Messkammer in Betrieb genommen. Das neue Labor eignet sich besonders zur Messung von Handys. Die neue Kammer, ein so genannter wellentoter Raum ist speziell für dreidimensionale Abstrahlungsmessungen von Mobiltelefonen und PC-Karten konzipiert.

■ [\[mehr\]](#)

**MENTORING<sup>3</sup>: UNTERSTÜTZUNG FÜR DOKTORANDINNEN DER RUHRGEBIETS-UNIS**

In Deutschland wird lediglich jede dritte Promotion von einer Frau absolviert. Auf dem weiteren Qualifizierungsweg öffnet sich die Schere noch weiter: Nur jede zehnte Professur ist mit einer Frau besetzt. Durch das frühe Ausscheiden der Frauen aus dem universitären Qualifikationssystem



geht ein großes Innovationspotenzial verloren, das den Wissenschaftsbetrieb um neue Themen und Perspektiven bereichern könnte. Hier setzt ein gemeinsame Programm der Ruhr-Universität Bochum, der Universität Dortmund und der Universität DuE an: Das vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung in NRW geförderte Kooperationsprogramm mentoring<sup>3</sup> soll die Potenziale und Kompetenzen hoch motivierter Doktorandinnen stärken und die aktive Planung einer wissenschaftlichen Laufbahn forcieren. Angesprochen sind Promovendinnen der Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Geistes- und Bildungswissenschaften. Diesen Nachwuchswissenschaftlerinnen wird der Aufbau einer Mentoringbeziehung mit Professoren und Professorinnen bzw. habilitierten Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen ermöglicht. Das Mentoring wird von einem professionellen Workshop- und Trainingsprogramm zu zentralen Karrierethemen, wie etwa Laufbahnplanung und Hochschulmanagement, begleitet.

■ [\[weitere Informationen\]](#)



### **PROJEKT ZUM THEMA CORPORATE CITIZENSHIP**

Unter dem Titel "Management of Values und Corporate Citizenship (MAVACO) - Bedingungen innovationsförderlicher Unternehmenskulturen in der Zivilgesellschaft" läuft derzeit ein auf 30 Monate angelegtes Forschungsprojekt im Labor für Organisationsentwicklung (OrgLab). Ziel ist es, gemeinsam mit interessierten Unternehmen das aktuelle Thema "Bürgerschaftliches Engagement" zu fokussieren und unter anderem

Möglichkeiten zu suchen, Corporate Citizenship in die Unternehmensstrategie zu übernehmen oder aus globalen Konzern-Erfahrungen Lehren für kleine und mittlere Unternehmen zu ziehen. Entstehen soll sogar ein firmenübergreifender Weiterbildungskurs zum "Corporate Citizen-Manager". Das von Dr. Wolfgang Stark, Professor für Organisationspsychologie, geleitete Vorhaben wird mit 340 000 Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

■ [\[mehr\]](#)

### **ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE TAGUNG: FRAUEN UND KARRIERE**

80 Wissenschaftlerinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erwarten die Organisatorinnen der Uni DuE zur Jahrestagung der Sektion Frauen und Geschlechterforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Sie findet vom 26. bis 28. Mai statt. Thema der Tagung, die von Prof. Dr. Anne Schlüter organisiert und geleitet wird, sind die Bildungs- und Karrierewege von Frauen in Vergangenheit und Gegenwart mit dem besonderen Blick auf bestehende Wissensbestände, Erfahrungen und Widerstände.

■ [\[mehr\]](#)

## **4. Studium & Lehre**

### **STUDIERENDEN-VOLLVERSAMMLUNG**

Am 18. Mai, 12 Uhr, findet am Campus Duisburg vor der Bibliothek eine Vollversammlung der Studierenden statt. Kurz vor den Landtagswahlen will der AstA über die aktuelle Studiengebührendebatte informieren. Schon ab 10 Uhr lädt dort ein Info-Bus des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren (abs) zur genaueren Information und Diskussion ein. Einen Tag später, am 19. Mai, findet die Vollversammlung am Essener Campus auf der Campuswiese statt. Der Info-Bus steht auch dort ab 10 Uhr bereit. Das Rektorat hat für die beiden Vollversammlungen vorlesungsfrei empfohlen.

### **NOCH PLÄTZE FREI IN BERUFSVORBEREITUNGSSEMINAREN DES ABZ**

Noch Plätze frei sind in den Berufsvorbereitungsseminaren, die das Akademische Beratungszentrum Studium und Beruf (ABZ) im Juni und Juli speziell für Studierende im Hauptstudium anbietet. Es geht um die Optimierung des Berufseinstiegs durch den frühzeitigen Erwerb von Zusatzqualifikationen ("Soft-Skills"). Im Überblick: 3., 10., 11. Juni: Betriebswirtschaftliches Grundwissen, 13. und 14. Juni: Interkulturelle Kommunikation, 27. und 28. Juni: Grundlagen der Gesprächsführung, 8./9., 15./16. Juli: Präsentationstechniken. Anmeldungen entweder per eMail unter [ABZ.Berufsorientierung.Duisburg@uni-due.de](mailto:ABZ.Berufsorientierung.Duisburg@uni-due.de) oder telefonisch unter 0201/183-3285.

■ [\[mehr\]](#)

## INITIATIVE FÜR EUROPAAWEITES E-LEARNING: STIFTUNG GARANTIERT QUALITÄT

Aktuelle Informationen und Dienstleistungen zur Qualitätsverbesserung im E-Learning sollen künftig über das Serviceportal <http://www.qualityfoundation.org> in ganz Europa angeboten werden.



Dieses Ziel strebt die European Foundation for Quality in E-Learning (EFQUEL) an. Die Stiftung repräsentiert ein breites Spektrum von Mitgliedsorganisationen - angefangen von der Industrie über Verbände bis hin zur Wissen-

schaft. Ein Qualitätssiegel und ein Code-of-Practice, der für alle Mitglieder verbindlich ist, werden den Lernenden künftig mehr Sicherheit und einen hohen Qualitätsstandard bei der Nutzung von E-Learning-Angeboten bieten. Die Foundation hat ihren Ursprung in einem Projekt, das Dr. Ulf-Daniel Ehlers am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der Produktionsunternehmen auf dem Essener Campus leitet und das die Europäische Union mit 700 000 Euro fördert.

## STUDIERN - WER SOLL DAS BEZAHLEN? MEDUSE JETZT AUCH IN DUISBURG

BAföG? Jobben? Ein Stipendium? Oder doch lieber gleich die Eltern fragen? Wer studieren will, muss sich Gedanken zur Finanzierung machen. Über 700 Euro durchschnittlich geben die rund



zwei Millionen Studierenden derzeit in Deutschland im Monat für ihre Lebenshaltungskosten und Lernmittel aus, so die aktuelle Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (DSW). Eine kompakte Orientierung zur Studienfinanzierung bietet der neue DSW-Flyer "Ein Studium finanzieren". Angehende oder bereits Studierende, ihre Eltern und Lehrer finden darin, gebündelt und übersichtlich dargestellt, alle Informationen, wie man ein Studium finanziert. Der Flyer des Deutschen Studentenwerks steht im Internet zum Download bereit.

■ [\[zum Download\]](#)

Nachdem das Projektzentrum MEDUSE auf dem Essener Uni-Campus bereits seit einigen Jahren erfolgreich an der Förderung junger Frauen im Studium, beim Berufseinstieg und bei der späteren Karriere mitwirkt, ist es jetzt auch auf dem Duisburger Campus vertreten. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht das Mentoring mit begleitenden Veranstaltungen wie Vorträgen und Workshops. Interessierte Studentinnen erhalten bei MEDUSE als Mentees die Möglichkeit, berufserfahrenen Fach- und Führungsfrauen bei ihrer Arbeit "auf die Finger zu sehen", so einen realistischen Einblick in den Berufsalltag zu gewinnen und Anregungen für die eigene Entwicklung zu gewinnen. Dabei setzen die MEDUSE-Initiatorinnen auch auf die Entstehung informeller, für die berufliche Entwicklung gleichwohl wichtiger Netzwerke.

■ [\[weitere Informationen\]](#)

## AKADEMISCHES BERATUNGSZENTRUM ÖFFNETE SEINE TÜREN

Rund drei Monate nach der Gründung gab das Akademische Beratungszentrum Studium und Beruf (ABZ) Einblicke in sein Arbeitsspektrum. Bei dem Tag der offenen Tür gaben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den drei ABZ-Standorten Auskunft über ihre Tätigkeiten.

---> *Fortsetzung auf der folgenden Seite*

**Fortsetzung: ABZ öffnete seine Türen:**

Begrüßen konnten sie zum einen wichtige Kooperations-partner aus der Hochschule, zum anderen aber auch zahlreiche hochschulexterne Partner, wie Vertreter der beiden Arbeitsagenturen oder Vertreter verschiedener Firmen. Neu an dem - aus den früheren Beratungsangeboten beider Campi entstandenen - ABZ ist die Verknüpfung von Studienberatung und Berufsorientierung zu einem großen Service-Center. Symbolisch dazu hatten die Mitarbeiter für den Tag der offenen Tür an allen drei "Niederlassungen" ein ABZ-Haus - gemäß dem Motto "Alles unter einem Dach" - gebaut und reichten dazu ein ABZ-Brot (Apfel-Brot mit Zimt). Grußworte an die Gäste richteten am Campus Essen der Vorsitzende des Senats, Professor Wilfried Breyvogel, in Duisburg im Gebäude LK Professor Hermann Strasser und in der Duisburger Geibelstraße der Prorektor Professor Rainer Leisten.

**MEDIZIN-STUDENTEN IM AUSWAHLVERFAHREN: ERSTER WEG FÜHRT ÜBER ZVS**

Die Medizinische Fakultät macht traditionell von ihrem Recht Gebrauch, sich einen Teil ihres Studenten-Nachwuchses über ein Auswahlverfahren selbst auszusuchen. 20 v. H. der Erstsemester waren es in früheren Jahren, bei 60 v. H. liegt erstmalig für das Wintersemester 2005/06 der gesetzliche Rahmen, und die Fakultät schöpft ihn voll aus. Aber: Der erste Weg in die Universität führt dennoch für alle Bewerber über die Dortmunder Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS). Das Studierendensekretariat der Hochschule weist darauf hin, dass Bewerbungen um einen Medizin-Studienplatz ausschließlich bei der ZVS ([www.zvs.de](http://www.zvs.de)) vorgelegt werden müssen. Diese trifft eine Vorauswahl und teilt der Universität die Namen derjenigen mit, die zu einem Auswahlgespräch eingeladen werden sollen; die entsprechenden Einladungen verschickt die Hochschule.

**SOZIOLOGIE: A.N.I.S "SCHMECKT" NICHT NUR EHEMALIGEN**

Nach dem Studium ist es nicht einfach, die alten Kontakte zu Kommilitonen und zur Universität aufrecht zu erhalten. Absolventennetzwerke können ein wichtiges Bindeglied zwischen Ehemaligen und Mitarbeitern sein. Auch die Soziologen an der Uni DuE haben sich nun vernetzt. Am 17. März konstituierte sich das Alumni-Netzwerk des Instituts für Soziologie, kurz A.N.I.S. Die 14 Gründungsmitglieder verabschiedeten einstimmig die Satzung und wählten Prof. Dr. Frank Faulbaum ebenso einstimmig zum Gründungsvorsitzenden. Als Stellvertreter wählten die Anwesenden Anette Schönborn und Dr. Jutta Wergen. Schatzmeisterin wurde Monika Pavetic. Mitglied des A.N.I.S. werden können AbsolventInnen und Studierende, die kurz vor Ihrem Abschluss stehen, und derzeitige sowie ehemalige Mitglieder des Instituts für Soziologie der Uni DuE.

■ [weitere Informationen] [Monika Pavetic, 0203/379-1036, anis@uni-due.de](mailto:monika.pavetic@uni-due.de)

**5. Gästebuch & Kooperationen****BEST WIEDER EINMAL AUSGEBUCHT**

Die englischsprachige Summer School BEST - Business and Economics Summer Term - ist ausgebucht. 20 internationale Studierende besuchen vom 30. Mai bis zum 1. Juli das Kursprogramm des Fachbereichs Betriebswirtschaft. Zum fünften Mal ermöglicht der Fachbereich damit Bachelor-Studierenden seiner Kooperationspartner für fünf Wochen in Duisburg zu leben und zu lernen.

## VERTRAGSUNTERZEICHNUNG MIT DER RADBOUD UNI NIMWEGEN

Wegweisenden Charakter hat die Hochschulpartnerschaft, die die Rektoren der Uni DuE und der niederländischen Radboud Universität Nimwegen am 20. April am Duisburger Campus unterzeichneten. Professor Dr. Cees Blom (Nimwegen) und Rektor Lothar Zechlin betonten dabei die besonderen Entwicklungschancen für Gemein-

**Radboud Universiteit Nijmegen**

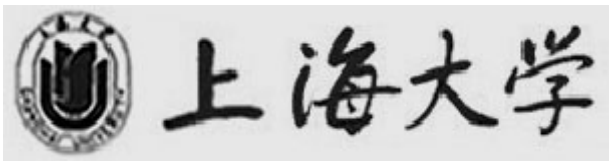


schaftsprojekte in Forschung und Lehre. Schon jetzt wird die grenzüberschreitende Kooperation in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen intensiv betrieben. Es arbeiten mehrere Forschergruppen beider Universitäten in führenden europäischen Großprojekten zusammen.

■ [mehr]

## KOOPERATION MIT DER SHANGHAI UNIVERSITÄT: DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

Voneinander lernen, Traditionen verbinden und das Beste aus Ost und West miteinander kombinieren - das wollen der Lehrstuhl für Naturheilkunde und Integrative Medizin der Universität Duisburg-Essen und die Shanghai Universität für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) gemeinsam voranbringen. Nach über zwei Jahren Verhandlungsphase haben Professor Dr. Gustav Dobos und Dr. Shang Li eine entsprechende Kooperationsvereinbarung geschlossen. Inhalt sind unter anderem Aus-



tausch von Studiengruppen, klinisch kontrollierte gemeinsame Studien zu Diagnostik und Methodik der TCM sowie Betreuung von Nachwuchswissenschaftlern.

■ [mehr]

## BETRIEBSWIRTSCHAFT: NEUE INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

Der Fachbereich Betriebswirtschaft am Campus Duisburg setzt seine Internationalisierung fort. Die Business Schools der Mississippi State University, Starkville/USA, die University of Queensland, Brisbane/Australien, und die Hong Kong Baptist University, Hong Kong, zählen nun zum insgesamt 38 Partnerinstitutionen umfassenden weltweiten Kooperationsnetzwerk der Betriebswirtschaft. Kern der jüngst unterzeichneten Verträge ist der Studierendenaustausch. Laut Abkommen entsenden die drei neuen Partner Studierende in die englischsprachige BEST Summer School des Fachbereichs. Im Gegenzug können Studierende der Betriebswirtschaft für ein bis zwei Semester an den Business Schools der Partner gebührenfrei studieren.

## INTERNATIONALE DAAD-SOMMERAKADEMIE

An Master-Studierende und Doktoranden richtet sich eine neue dreiwöchige DAAD-Sommerakademie Guidance and Control of Autonomous Systems, die am 18. Juli beginnt. Professoren verschiedener Disziplinen vermitteln übergreifende Themenstellungen aus den Bereichen Autonome Systeme und Mensch-Maschine-Systeme. Die Teilnehmer stehen bereits fest.

■ [weitere Informationen]



**GASTWISSENSCHAFTLER AUS MALAYSIA**

Professor Dr. Jaafar bis Sahari von der Universiti Kebangsaan Malaysia aus Malaysia hält sich für die Zeit vom 15. April bis zum 15. August im Rahmen des vom DAAD geförderten Gastdozentenprogramms "Förderung ausländischer Wissenschaftler zu Lehrtätigkeiten an deutschen Hochschulen" im Fachbereich Ingenieurwissenschaften (Institut für Medientechnik und Software-Engineering) auf.

**6. Zur Person****PREIS FÜR ESSENER KREBSFORSCHER**

Als Vorsitzender der Wilhelm-Warner-Stiftung hat Professor em. Dr. Dieter Kurt Hossfeld, ehemaliger Direktor der Medizinischen Klinik II des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE), am 10. Mai den Wilhelm-Warner-Preis an den Essener Wissenschaftler Professor Dr. Ralf Küppers überreicht. Dieser hochrangige, mit 7 500 Euro dotierte Preis ist von dem Hamburger Gastronomen Wilhelm Warner im Jahre 1961 kurz vor seinem Tode gestiftet worden. Die Auszeichnung wird einmal im Jahr vergeben; sie ist namhaften Vertretern der Krebsforschung vorbehalten. Ralf Küppers ist seit Anfang 2004 als Nachfolger von Manfred F. Rajewsky Inhaber der C4-Proessur für Molekulare Genetik.

■ [\[mehr\]](#)

**PREIS FÜR FEINSTAUBEXPERTEN - NEUES PROJEKT ZU AUTOBAHNEN**

Mit dem Preis der amerikanischen Industriehygiene-Vereinigung AIHA wurden jetzt die Duisburger Feinstaub-Experten Dr. Thomas Kuhlbusch, Dipl.-Ing. Siegfried Neumann und Prof. Dr.-Ing. Heinz Fißan ausgezeichnet. Sie erhalten den renommierten David L. Swift Memorial Award für ihre wegweisende Arbeit über die Arbeitsplatzbelastungen mit lungengängigen Fein- und Feinststäuben in der Industrie-Rußproduktion. Im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) koordiniert Dr. Kuhlbusch außerdem ein Vorhaben zu "Staubbelastungen an Autobahnen". Gleich mehrere Forschungseinrichtungen an der Uni DuE sind beteiligt: das Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA), das Institut für Umweltanalytik, das Fachgebiet Physik von Transport und Verkehr sowie das Zentrum für mikroskalige Umweltsysteme.

■ [\[mehr\]](#)

**11. DUISBURGER NATIONAL-BANK-PREIS VERLIEHEN**

Drei Doktoranden und sechs Studierende der Uni DuE haben in einer Feierstunde am 3. Mai den mit insgesamt 10 000 Euro dotierten Duisburger National-Bank-Preis erhalten. Damit prämiiert die Duisburger National-Bank zum elften Mal wissenschaftliche Arbeiten, die sich im weiteren Sinne mit bank- und finanzwirtschaftlichen Fragestellungen beschäftigen.

■ [\[ausführlicher\]](#)

**HÉLÈNE ESNAULT IN NRW-AKADEMIE**

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften hat Dr. Hélène Esnault, Professorin für Mathematik in Essen, zum ordentlichen Mitglied der Klasse der Naturwissenschaften und Medizin gewählt. Nach Chirurgie-Professor Christoph E. Broelsch ist die Mathematikerin erst die zweite Wissenschaftlerin der Uni DuE in dieser Klasse. Die Wahl empfindet Esnault als Würdigung ihrer Arbeit in den vergangenen Jahren. Esnault hatte bereits im Jahr 2001 den renommierten Paul Doisteaume-Emile Blumenthal-Preis der französischen Académie des Sciences in Paris und im Jahr 2003 gemeinsam mit Professor Dr. Eckart Viehweg den Leibnizpreis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) erhalten. Im Jahr 2002 war sie Referentin auf dem Mathematischen Weltkongress in Peking. Die Arbeit der Gruppe Esnault/Viehweg findet weltweite Beachtung und zieht internationale Gäste und Doktoranden in großer Zahl nach Essen. Unter anderem hat Professor Dr. Marc Levine, Boston, Träger des Wolfgang-Paul-Preises der DFG im Jahr 2003, als Gast in dem angesehenen Fachbereich gearbeitet. Für die Wahl zum ordentlichen Mitglied in die Akademie

der Wissenschaften bedarf es der Fürsprache von ordentlichen Mitgliedern, die die Wahl vorschlagen. Bei Hélène Esnault waren dies die beiden renommierten Mathematiker Professor Dr. Gert Faltings, Direktor am Max-Planck-Institut für Mathematik in Bonn und Träger der Fields-Medaille, der höchsten Auszeichnung für Mathematiker, und Professor Dr. Dr. h. c. mult. em. Fritz Hirzebruch, ehemaliges Mitglied des Max-Planck-Instituts für Mathematik. Für Esnault kam die Nominierung überraschend. Als ordentliches Mitglied der Klasse der Naturwissenschaften und Medizin nimmt sie nun an den regelmäßigen Akademie-Treffen teil, deren Ziel ein reger Austausch über die Grenzen der einzelnen Fachdisziplinen hinweg ist.

**DAS BESTE PAPIER KAM AUS ESSEN**

Dr. Claus Diem, Assistent am Institut für Experimentelle Mathematik auf dem Essener Campus, hat auf der Tagung "Asiacrypt 2004" den Preis für die beste eingereichte Arbeit erhalten. Die "Asiacrypt" gehört zu den drei weltweit wichtigsten Tagungen zum Thema Kryptographie und wird von der "International Association for Cryptographic Research (IARC)" veranstaltet. Der "best paper award", den Diem erhalten hat, ist zum ersten Mal von der IARC verliehen worden. Gewürdigt wird damit eine Arbeit, die sich mit dem im Jahr 2000 unter anderem von dem berühmten Kryptographen Adi Shamir vom Weizmann-Institut, Israel, vorgeschlagenen "XL-Algorithmus" befasst. Dr. Diem konnte nachweisen, dass dieser Algorithmus weit weniger effizient funktioniert als bisher angenommen. Die Arbeit des Essener Wissenschaftlers hat weitreichende Konsequenzen für die Kryptographie. Es zeigte sich, dass bestimmte Angriffe auf den neuen amerikanischen Chiffrierstandard AES weit weniger effizient sind als bisher angenommen und keine Gefahr für die Sicherheit des Systems darstellen. Diem hat sich mathematischer Methoden bedient, die in der Kryptographie bisher kaum Beachtung gefunden haben. Seine Arbeit, meint Diem, könne vielleicht eine Brücke bilden zu diesen mathematischen Gebieten, die bisher noch nicht von den Kryptographen beachtet wurden.

**ERFOLGREICHE BEGLEITUNG TRAUERNDER**

Dr. phil. Arnold Langenmayr, Professor für Motivationspsychologie, ist von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Qualität in der Trauerberatung in ein fünf Personen umfassendes Gremium gewählt worden, das sich mit der Verwirklichung von Präventionsmöglichkeiten beim Verlust von Bezugspersonen befasst. Die Bundesarbeitsgemeinschaft würdigte damit Langenmayrs langjährige Tätigkeit und seine Erfahrungen in der Arbeit mit trauernden Menschen.

**SPARKASSENPREISE FÜR MEDIZIN UND GEISTESWISSENSCHAFTEN**

Dr. Sebastian Heikaus und Dr. Jutta Nowosadtko standen im Mittelpunkt des Festaktes, zu dem die Sparkasse Essen für den 12. April eingeladen hatte. Die beiden Wissenschaftler waren Empfänger der von der Sparkasse ausgelobten Wissenschaftspreise für Medizin - Heikaus - und Geisteswissenschaften - Nowosadtko. Für Jutta Nowosadtko war der Auftritt in dem illustren Gästekreis keine Premiere: Sie hatte den Wissenschaftspreis bereits 1994 erhalten, damals für ihre Dissertation. Nun stand ihre Habilitationsschrift über "Das stehende Heer im Ständestaat - Bedingungen und Praxis des Zusammenlebens von Militär- und Zivilbevölkerung am Beispiel des Fürstentums Münster 1650 bis 1803" im Mittelpunkt der Laudatio, die der Historiker Maul Münch auf seine erfolgreiche Schülerin hielt. Zivil- und Militärgesellschaft, so hatte Nowosadtko nachweisen können, standen sich offenbar nicht so scharf voneinander getrennt gegenüber, wie man bisher angenommen hatte. In der Medizinischen Fakultät hatte sich Sebastian Heikaus in seiner Dissertation mit dem Einfluss von Wachstumsregulatoren, sogenannten Phytohormonen befasst. Sie verändern, zeigte Heikaus durch die Auswertung einer Versuchsreihe, die für die Gebärmutter Schleimhaut charakteristischen Gene. Laudatorin Privatdozentin Dr. Ruth Grümmner, Institut für Anatomie, sieht jetzt für zahlreiche Krankheitsperspektiven durch einen gezielteren Einsatz von Phytohormonen. Die Wissenschaftspreise der Sparkasse sind jeweils mit 5 000 Euro dotiert.

**VERMESSUNGSWESEN: DREI GEHEN - DREI BLEIBEN NOCH**

Vom ehemaligen Fachbereich Vermessungswesen der ehemaligen Universität Essen werden die "Restbestände" unaufhaltsam kleiner. Zum 1. September werden die Professoren Dr.-Ing. Heinz-Jürgen Przybilla, Photogrammetrie, Dr.-Ing. Helmut Rüdener, Photogrammetrie, und Dr.-Ing. Rudolf Staiger, Praktische Geodäsie, an die Fachhochschule Bochum versetzt, um dort die Ausbildung von Ingenieuren des Vermessungswesens fortzusetzen. An der Henri-Dunant-Straße lehren jetzt nur noch die Professoren Herbert Himmen, Praktische Geodäsie, Dr.-Ing. Peter Mesenburg, Kartographie, und Dr.-Ing. Günter Wittmann, Ingenieurvermessung, sie übrigens nunmehr als Mitglieder des Fachbereichs Bauwissenschaften, aber alle drei auch nicht mehr lange. Peter Mesenburg scheidet zum 1. August aus dem aktiven Hochschuldienst, Himmen und Wittmann folgen im nächsten Jahr.

**WEITERE PERSONALMELDUNGEN**

- [\[Zur Übersichtsseite\]](#)
- [\[Berufungen\]](#)
- [\[Ruf angenommen\]](#)
- [\[Außerplanmäßige Professuren\]](#)
- [\[Fachvertretungen\]](#)
- [\[Promotionen\]](#)
- [\[Jubilare\]](#)
- [\[Gestorben\]](#)

**IN DER LEHRE WIEDER DABEI**

Dr. Emel Huber, Professorin für die Linguistik des Türkischen, hat ihre Lehrtätigkeit im Fachbereich Geisteswissenschaften, zum 1. April wieder aufgenommen. Aus gesundheitlichen Gründen war sie zum 1. Dezember 2002 zunächst aus dem aktiven Hochschuldienst ausgeschieden.

**7. Allgemeine Informationen****PERSONALVERSAMMLUNG DES PERSONALRATES**

Die nächste Personalversammlung findet am 22. September, 10:00 bis 12:00 Uhr, im Audimax am Campus Duisburg statt. Der Personalrat hat geplant, es in diesem Jahr bei der einen großen gemeinsamen Personalversammlung zu belassen. Es habe sich gezeigt, dass bei den bisher stattgefundenen Bereichsversammlungen "die spezifischen Probleme der einzelnen Bereiche effektiver behandelt werden können". Ebenso seien kleinere Bereichsversammlungen bei Bedarf auch kurzfristig zu organisieren. So ist geplant, für die Kolleginnen und Kollegen in den Sekretariaten der Fachbereiche am 6. Juni in Essen und am 7. Juni in Duisburg jeweils um 10 Uhr eine Teilpersonalversammlung durchzuführen. Zum Thema Verwaltungsmodernisierung, Verwaltungsdezentralisierung (Mehrbelastung für die Kolleginnen und Kollegen in den Fachbereichssekretariaten?) soll informiert und Erfahrungen sollen ausgetauscht werden. Für die beiden Personalversammlungen erfolgt noch eine gesonderte Einladung.

**THEMA KRANKENKASSEN: UMFRAGE UNTER STUDIS UND ABSOLVENTEN**

Der Lehrstuhl für Allgemeine Wirtschaftspolitik, Campus Duisburg, bittet Studierende und junge HochschulabsolventInnen um Unterstützung. Der Lehrstuhl arbeitet an einer Analyse zum Thema "Krankenkassen im Wettbewerb". Wichtiger Bestandteil der Studie ist eine Online-Umfrage unter jungen Versicherten. Hieran sollen sich natürlich möglichst viele beteiligen. Die Umfrage ist online abrufbar und dauert zirka 20 Minuten. Alle Daten werden anonym erhoben, streng vertraulich behandelt und nur für diese Analyse verwendet. Weitere Informationen bei: Katrin Scheffold, Tel. 0203/379-2759

■ [\[zur Umfrage\]](#)

**MEDIMENT IN ZWEITER RUNDE**

Elf habilitierte Wissenschaftlerinnen oder Professorinnen begleiten in den nächsten ein- bis zwei Jahren als Mentorinnen 14 Jungakademikerinnen aus verschiedenen medizinischen Disziplinen auf ihrem Weg zur beruflichen Karriere. "MediMent" heißt das Programm, das am Universitätsklinikum in die zweite Runde ging und das den Doktorinnen der Medizin auch die Chance bieten will, eigene Kontaktnetze aufzubauen, um so den Aufstieg in Wissenschaft oder ärztlicher Praxis zu beschleunigen.

**BESSERE CAMPUSVERNETZUNG ZWISCHEN DUISBURG UND ESSEN**

Mit dem Druck auf den roten Knopf schaltete Rektor Lothar Zechlin am 18. April die neue Datenautobahn zwischen den beiden Uni-Campis frei. Die 2,2 Mio. Euro teure, neue Hochgeschwindigkeitsverbindung ermöglicht den gleichzeitigen Transport von Datenpaketen mit einem Umfang von bis zu 10 Milliarden Informationseinheiten pro Sekunde in beide Richtungen. Das neue Super-Netz eröffnet unter anderem die Chance, umfangreicher von den Veranstaltungen am jeweils anderen Campus zu profitieren. So können ab sofort bis zu vier Uni-Veranstaltungen gleichzeitig in Hörsäle des anderen Campus übertragen werden. Ein praxisorientiertes Pilotprojekt des Instituts für Politikwissenschaft untersucht zurzeit, ob sich die neue schnelle Datenleitung auch nutzen lässt, um die Qualität der Lehre zu verbessern und den wissenschaftlichen Dialog zwischen den beiden Hochschulstandorten zu stärken. Auf dem Prüfstand steht das angewandte Medienverhalten der Teilnehmer der Vorlesung "Politik und Regieren in Deutschland" von Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, die als erste Veranstaltung wechselweise am Duisburger (Hörsaal LB 104) und Essener Campus (Hörsaal R11 T00 D05) stattfinden wird und jeweils direkt übertragen wird (mittwochs von 16 bis 18 Uhr).

■ [\[mehr\]](#)

## WORKSHOP FÜR KRANKENHAUSMANAGER

Im stationären und auch im ambulanten Sektor des Gesundheitswesens spielt die Informationstechnologie eine immer wichtigere Rolle. Die Krankenhäuser stehen damit vor der Herausforderung, eine leistungsstarke IT zur Unterstützung der Prozesse im Klinikalltag und für das Management der Informationsprozesse einzuführen. Hilfestellung verspricht ein Workshop, den der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungslehrstuhl



für Medizinmanagement und das Institut für Produktion und Industrielles Informationsmanagement (PIM) der Universität Duisburg-Essen zusammen mit der Essener inomic GmbH zum "Informationsmanagement im Krankenhaus" vorbereiten. Die Wirtschaftswissenschaftler auf dem Essener Uni-Campus möchten im Workshop die verschiedenen Aspekte des Managements im Gesundheitswesen beleuchten und Wege für den vernünftigen Einsatz der Informationstechnologie zeigen. Das Angebot richtet sich gezielt an die kaufmännischen und ärztlichen Leiter, die EDV-Leiter sowie andere Mitarbeiter, die in den Krankenhäusern mit dem Thema befasst sind. Darüber hinaus sind alle Interessenten eingeladen, die sich einen Einblick in aktuelle Probleme im Gesundheitsmanagement verschaffen wollen. Der Workshop findet am Mittwoch, 8. Juni, 14.30 bis 19.30 Uhr, in den Räumen der ComIn genius, Karolingerstraße 92, 45141 Essen, statt.

■ [Informationen & Anmeldung]

## SEMINAR FÜR MITARBEITERINNEN: "ARBEITEN IM TEAM"

Für die weiteren Mitarbeiterinnen der Uni DuE veranstaltet die Gleichstellungsstelle am 1. Juni das ganztägige Seminar "Arbeiten im Team". Unter anderem geht es um Verantwortung, Motivation, Arbeitszufriedenheit sowie um den konstruktiven Umgang mit schwierigen Situationen und Konflikten. Für die Veranstaltung wird Dienstbefreiung gewährt. Referentinnen sind die Pädagogin Dr. Claudia Böger und die Psychologin Monika Holzbecher. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0201/183 - 4014 oder per E-Mail an: gleichstellungsbeauftragte@uni-essen.de. Die Eigenbeteiligung beträgt 10 Euro.

## USE24: NEUER ONLINE-DIENST PREISGEKRÖNT

Der von der Stadt Essen zum 5. bundesweit ausgeschriebenen eGovernment-Wettbewerb eingereichte Beitrag "USE24 - Unternehmensservice Essen" kam unter die drei besten Teilnehmer im Politikfeld "Wirtschaft und Arbeit". Das macht die Arbeitsgruppe von Dr.-Ing.



Frank Dieter Dorloff, Professor für Beschaffung, Logistik und Informationsmanagement im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, stolz. Dorloff und seine Mitarbeiter hatten in Zusammenarbeit mit städtischen Vertretern und der Unternehmensberatung Peters & Helbig den speziell für kleine und mittelständische Unternehmen konzipierten kommunalen Online-Dienst aufgebaut. Dabei hatten sie sich auf die finanzielle Förderung durch die Landesinitiative

"Mittelstands-Offensive NRW" stützen können. Auf der CeBIT im März in Hannover stellten die Beteiligten ihren neuen Service der Öffentlichkeit vor.

**FREESTYLE-PHYSICS 2005: WETTBEWERB FÜR JUNGE PHYSIK-TÜFTLER**

Die Universität Duisburg-Essen richtet zum vierten Mal den landesweiten Wettbewerb "freestyle-physics" für Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 13 aus. Zu gewinnen gibt es Preise im Wert von insgesamt mehr als 12 000 Euro.

■ [mehr]

**WÄHLER-INFOSYSTEM ZUR LANDTAGSWAHL IST ONLINE**

Noch ist offen, wer als Sieger aus der NRW-Landtagswahl hervorgehen wird. Damit sich die WählerInnen gut auf das zentrale landespolitische Ereignis vorbereiten können, hat das Team um Parteienforscher Professor Dr. Rüdiger Schmitt-Beck eine Neuauflage des Wähler-Informationen-Systems gestartet. Dieser viel genutzte Onlinedienst ermöglicht Bürgern eine schnelle und übersichtliche Information über die Wahlprogramme von acht Parteien, die am 22. Mai landesweit zur Wahl stehen.

■ [mehr]

**GAR NICHT LAHM: CAMPUS-ENTEN IM DRACHENBOOT**

Die "Cam-pus-Enten", ein 23-köpfiges Team von Duisburger Hochschulmitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Wissenschaft und Verwaltung, flogen am 7. Mai gar nicht lahm über den "kleinen Teg-ge"-See in Rheinhausen. In der Fun-Kategorie des jährlichen Drachenbootrennens belegten sie den 6. Platz in der Konkurrenz mit 22 Booten. So konnten die "Enten" nicht nur ihre gute Vorjahresleistung halten, sondern sogar noch fünf Plätze gut machen. Trotz des kräftezehrenden Einsatzes gönnen sie sich jetzt keine Pause, und trainieren schon fleißig für die nächste Drachenboot-Regatta am 18. Juni im Duisburger Innenhafen. Zur Belohnung wünschen sich die wilden Campus-Enten: lautstarke Fanunterstützung und Spenden, damit sie sich auch im nächsten Jahr wieder kräftig für die Uni in die Riemen legen können.

**HOCHSCHULLEITUNG: AUCH IN WEB-FOREN DIE NETIQUETTE BEACHTEN**

Das Rektorat appelliert aus gegebenem Anlass an alle Uni-Angehörigen einschließlich der Studierenden, Sorge dafür zu tragen, dass in der elektronischen Kommunikation die üblichen Netiquette-Spielregeln eingehalten werden. Prorektor Leisten: "Wir begrüßen die Möglichkeit, dass die Hochschulmitglieder die Möglichkeit haben, über das Internet Informationen zu präsentieren und auszutauschen. Wir befürworten ausdrücklich auch den - ggf. anonymen - Meinungs- und Informationsaustausch in Foren. Bei allen Veröffentlichungen im Internet, auch in Beiträgen zu Foren, sollte jedoch die Einhaltung gewisser Anstandsregeln eine Selbstverständlichkeit sein. Wenn es hier in Zukunft zu weiteren Missachtungen kommt, wird die Universität Gegenmaßnahmen ergreifen müssen, die technischer Natur sein können, aber auch bis hin zu strafrechtlichen Maßnahmen gehen können."

**8. Wettbewerbsausschreibungen****HELMHOLTZ-KOLLEGS FÜR HOCHBEGABTE DOKTORANDEN**

Die Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren erweitert ihr Förderprogramm für junge Spitzenkräfte aus der Wissenschaft. Sie schreibt jetzt pro Jahr drei Helmholtz-Kolleks aus, die über sechs Jahre bis zu je 1,8 Millionen Euro erhalten können.

---> Fortsetzung auf der folgenden Seite

## Forsetzung: Helmholtz-Kollegs für hochbegabte Doktoranden:

Helmholtz-Kollegs sind gemeinsame Einrichtungen von Helmholtz-Zentren und Hochschulen. Sie werden im Wettbewerb ausgewählt und auf der Basis einer Kooperationsvereinbarung eingerichtet. Die Doktoranden erhalten eine strukturierte fachliche Ausbildung und gleichzeitig ein berufsqualifizierendes und persönlichkeitsbildendes Training, das ihr Profil schärft und sie auf eine Karriere in Wissenschaft oder Wirtschaft vorbereitet. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli

■ [mehr]

## LANGENER WISSENSCHAFTSPREIS

Seit 1993 vergibt das Paul-Ehrlich-Institut zusammen mit der Stadt Langen und den Stadtwerken Langen GmbH den mit 10 000 Euro dotierten Langener Wissenschaftspreis. Er wird im Zwei-Jahres-Turnus für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten vergeben. Mit dem Preis soll die Forschung auf den für die Gesundheit von Mensch und Tier bedeutsamen Feldern gefördert werden. Bewerbungen können sich sowohl einzelne Wissenschaftler als auch Forschergruppen mit wissenschaftlichen Arbeiten auf den Gebieten der Infektionsmedizin, der Hämatologie, der Allergologie, der Gen- und Zelltherapie und damit in Verbindung stehender technologischer Verfahren und Forschungsgebiete. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni.



■ [mehr]

## CARD DESIGN AWARD

Die Spielkartenfabrik Altenburg veranstaltet im Sommersemester 2005 den "Card Design

Award 05" für Studenten deutscher Hochschulen mit gestalterischen Studiengängen. Als 1. Preis locken 3 000 Euro, der 2. Preis ist mit 2 000 Euro, der 3. Preis mit 1 000 Euro dotiert. Der Card Design Award soll zur kreativen Gestaltung von Spielkarten als Werbemittel

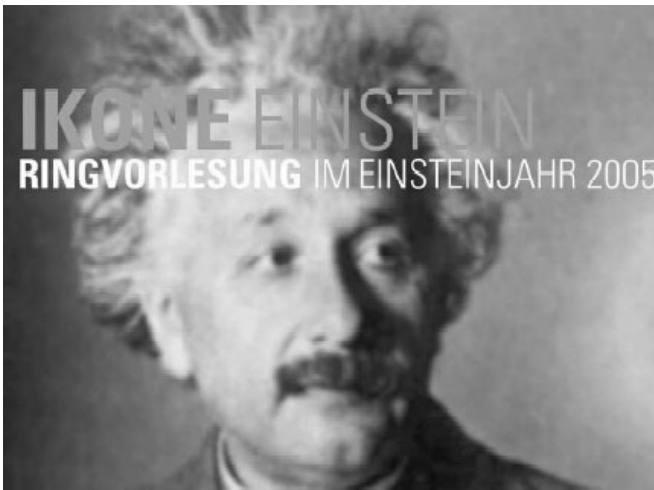
animieren. Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 20. Mai, Einsendeschluss der 29. Juli.

■ [weitere Informationen]

## AUGSBURGER WISSENSCHAFTSPREIS FÜR INTERKULTURELLE STUDIEN 2006

Das "Forum Interkulturelles Leben und Lernen" schreibt in Zusammenarbeit mit der Universität und der Stadt Augsburg alljährlich einen Förderpreis für wissenschaftliche Arbeiten aller Fachrichtungen aus, die sich um die kulturelle, wirtschaftliche und soziale Gleichstellung und Eingliederung fremder Menschen bemühen. Geehrt werden Arbeiten, die einen "substantiellen Beitrag" zu leisten vermögen zum Generalthema: "Interkulturelle Wirklichkeit in Deutschland: Fragen und Antworten auf dem Weg zur offenen Gesellschaft". Eingereicht werden können wissenschaftliche Arbeiten, insbesondere Magister-, Staatsexamens- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen und Habilitationsschriften, die nicht früher als zwei Jahre vor dem jeweils aktuellen Bewerbungsschluss an einer deutschen Universität abgeschlossen und vorgelegt wurden. Der Preis ist mit 5 000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss für die Preisvergabe 2006 ist der 30. September 2005.

■ [mehr]

**9. Tipps & Termine****RINGVORLESUNG ÜBER DIE FACETTEN DER "IKONE EINSTEIN"**

Genau vor 100 Jahren stellte Albert Einstein seine berühmte Relativitätstheorie auf. Im Einsteinjahr wird dem genialen Physiker daher auch im Semesterprogramm "Studium generale" der Universität Duisburg-Essen Tribut gezollt: Die Ringvorlesung soll das ganze "Phänomen Einstein" behandeln, das unter anderem seine Theorien, seine Weltanschauung, seine Äußerungen zur Religion, sein Verhältnis zum Judentum und sein politisches Engagement umfasst. Bewusst geht das Themenspektrum über die Physik hinaus. Denn die Relativitätstheorie von 1905 revolutionierte nicht nur die Physik, sondern ist bis heute auch ein lebendiger Mythos.

■ [\[das Programm im Netz\]](#)

**AUSSTELLUNG: "DIE GESCHENKTE BIBLIOTHEEK" IN DER UB CAMPUS DUISBURG**

5 000 Bände zu Literatur, Sprache, Geschichte und Kultur der Niederlande und Belgiens umfasst die "Geschenkte Bibliothek", die ab dem 18. Mai im Rahmen einer Ausstellung in der Uni-Bibliothek am Duisburger Campus (1. Etage im LK-Gebäude an der Lotharstraße) besichtigt werden kann. Die Eröffnung beginnt um 18 Uhr mit Grußworten von Bibliotheksdirektorin Marianne Reesing-Fidorra und Prof. Dr. Dieter Geuenich, Direktor des Instituts für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung. Die Besonderheiten der Neuzugänge für die im Aufbau befindliche Niederrhein-Bibliothek erläutert Dr. Heinz Eickmans (Germanistik/Niederlandistik).

**WAHLNACHLESE DER TV-MACHER**

Wie die NRW-Wahl aus ihrer Sicht gelaufen ist, diskutieren am Dienstag, 31. Mai, verantwortliche Macher und Gestalter von TV-Wahlsendungen am Duisburger Campus in einer Wahlnachlese. Das Forum der Forschungsgruppe Regieren lädt dazu alle Interessierten in das LE-Gebäude ein, Raum 104, Beginn: ab 14.15 Uhr.

**FUSSBALLREGION RUHRGEBIET**

Unter dem Titel "Fußballregion Ruhrgebiet" eröffnete der Deutsche Fußball-Bund gemeinsam mit dem Fußball- und Leichtathletik-Verband Nordrhein-Westfalen am Dienstag, 26. April, in der Arena "AufSchalke" eine Ausstellung über die Geschichte des Revierfußballs. Kooperationspartner des Projektes ist das Essener Willibald-Gebhardt-Institut, dessen Leiter Dr. Roland Naul ist, Professor für Sportwissenschaften und Sportpädagogik. Für die Öffentlichkeit ist die Ausstellung vom 2. bis 21. Mai täglich von 10 bis 18 Uhr im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zugänglich.

■ [\[nähere Informationen\]](#)



**AUSSTELLUNG HISTORISCHER KARTEN IN DER UB CAMPUS ESSEN**

Unter dem Titel "Die Welt des Mittelalters - Untersuchungen zur Geometrie und Genese alter Karten" wird am Mittwoch, 18. Mai, um 18.15 Uhr, eine Ausstellung mit Faksimiles mittelalterlicher Landkarten in der Universitätsbibliothek des Campus Essen eröffnet. Nach der Begrüßung im Bibliothekssaal durch Bibliotheksleiter Albert Bilo führt Kartographie-Professor Dr.-Ing. Peter Mesenburg, der die Ausstellung zusammengestellt hat, in das Thema ein. Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 15. Juli von montags bis freitags von 9 bis 21 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Zu sehen sind Faksimiles der Portolane (Seekarten) von Abraham Cresques (ca. 1375), Petrus Roselli (1449), der Katalanischen Estense Weltkarte (ca. 1450), Christoph Columbus (ca. 1492), Iehuda ben Zara (1497) und Adrea Beninchasa (1508). Zu allen Karten bietet die Ausstellung auch die entsprechenden Erläuterungen.

**26. DUISBURGER KOLLOQUIUM SCHIFFSTECHNIK / MEERESTECHNIK**

Datum: 9. bis 10. Juni

Thema: Das Schiff im intermodalen Verkehr

Veranstalter: Institut für Schiffstechnik und Transportsysteme (IST), Uni DuE, in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme (DST)

Ort: Campus Duisburg, Hörsaal MD 162.

■ [\[Programm im Netz\]](#)

**UNI-COLLEG: DIE NÄCHSTEN TERMINE**

18. Mai:  
Physik des Curling

1. Juni:  
Eine Partei der "Nichtwähler"? Ursachen der geringen Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2004 in Duisburg



8. Juni:  
Interaktion: Dynamik aus systemtheoretischer/regelungstechnischer Sicht?

Vortragsbeginn ist jeweils 19.30 Uhr im Hörsaal MD 162, Duisburg.

■ [\[Das Programm im Netz\]](#)

**KLEINE FORM: DIE NÄCHSTEN TERMINE**

25. Mai 2005:  
Physik hab' ich nie verstanden.



8. Juni 2005:  
"Arbeit und Genuss".

Vortragsbeginn ist jeweils 13.15 Uhr im Bibliothekssaal, Campus Essen.

■ [\[Das Programm im Netz\]](#)

## HINWEISE ZUM ASTA-PROGRAMM

- 14. Mai, 20 Uhr - Dub Performance: Mad Professor (KKC Essen)
- 18. Mai, 18 Uhr - Podiumsdiskussion und Konzert: Bildungs- und Schulpolitik, anschließend: Schülerbands (KKC Essen)
- 20. Mai, 20 Uhr - Konzert: Joule (AStA-Keller Duisburg)
- 25. Mai, 22 Uhr - Rock University mit DJ Ghostdog (KKC Essen)
- 27. Mai, 21 Uhr - Polska Party (AStA-Keller Duisburg)
- 28. Mai, 21 Uhr - Abitanz! (KKC Essen)

■ [\[Aktuelle Hinweise auch hier\]](#)

## WEITERE TERMINE:

\* Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender:

■ <http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml>

## Impressum

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen  
Redaktion: ■ [Pressestelle](#)  
Verantwortlich: Beate H. Kostka, Campus Duisburg,  
0203/379-2430, [beate.kostka@uni-due.de](mailto:beate.kostka@uni-due.de), Monika Rögge,  
Campus Essen, 0201/183-2085, [monika.roegge@uni-due.de](mailto:monika.roegge@uni-due.de)

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Stella Gummertsbach, Christoph Lindemann, Manuale Münch, Arne Schnebel, Dagmar von Zedlitz  
Zusammengestellt von Arne Schnebel,  
[webredaktion@uni-duisburg-essen.de](mailto:webredaktion@uni-duisburg-essen.de)  
Der nächste Newsletter erscheint im Juni 2005.